



ASKLEPIOS

QUARTALS MITTEILUNG

1. Quartal 2026

QUARTALSMITTEILUNG

- 03** Eckdaten
- 04** Geschäftsverlauf
- 04** Prognose
- 05** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 06** Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 06** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 07** Konzern-Bilanz
- 09** Impressum

INHALT



1.636,4

UMSATZ in EUR Mio.
VORJAHR: 1.558,4

Als führender deutscher Klinikbetreiber in Familienbesitz vereint unser Konzern rund 160 Gesundheitseinrichtungen, in denen über 73.000 Mitarbeiter:innen jährlich fast 3,9 Millionen Patient:innen versorgen.

Wir stehen für eine konsequent menschenzentrierte Medizin. Qualität, Innovation und soziale Verantwortung bilden die zentralen Leitprinzipien, die unser unternehmerisches Handeln nachhaltig prägen.

140,9

EBITDA in EUR Mio.
VORJAHR: 122,1

2,2x

NETTOVERSCHULDUNGSGRAD
31.12.2025: 2,5X

1.043.748

PATIENT:INNEN
VORJAHR: 954.522

ECKDATEN 1. QUARTAL 2026

Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2026

Die Gesundheitseinrichtungen des ASKLEPIOS Konzerns versorgten im Zeitraum Januar bis März des Geschäftsjahres 2026 insgesamt 1.043.748 Patient:innen und lagen somit über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 954.522). Im stationären Versorgungsbereich, unter welchem ab dem Geschäftsjahr 2026 auch die Hybrid-DRG-Fälle erfasst werden, bedeuteten 207.054 Patient:innen eine leicht steigende Entwicklung der Fallzahlen (Vorjahr: 197.129). Parallel hierzu setzte sich im ambulanten Bereich die dynamische Entwicklung fort: Mit einem Anstieg um 10,5 % auf 836.694 Behandlungsfälle (Vorjahr: 757.393) stellte der ambulante Bereich weiterhin den wesentlichen Treiber der Leistungsentwicklung dar.

Die Umsatzerlöse beliefen sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres auf insgesamt EUR 1.636,4 Mio. und zeigten einen Anstieg um 5,0 % bzw. EUR 78,0 Mio. gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (Vorjahr: EUR 1.558,4 Mio.). Entsprechend bewegte sich die Umsatzentwicklung im ersten Quartal oberhalb der zum 31. Dezember 2025 prognostizierten Wachstumsrate von 2,0 %.

Der Materialaufwand erhöhte sich auf EUR 403,4 Mio. (Vorjahr: EUR 376,4 Mio.). Korrespondierend stieg die Materialaufwandsquote auf 24,6 % (Vorjahr: 24,2 %) leicht an. Auch die Personalaufwandsquote lag mit 70,5 % über dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (Vorjahr: 68,9 %); gleichzeitig stieg der absolute Personalaufwand um EUR 79,5 Mio. auf EUR 1.153,9 Mio. (Vorjahr: EUR 1.074,4 Mio.) an. Leicht rückläufig hingegen entwickelte sich die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zu den Umsatzerlösen und betrug 8,1 % (Vorjahr: 8,7 %).

Resultierend belief sich das Konzernzwischenenergebnis (EAT) im Zeitraum Januar bis März des laufenden Geschäftsjahres auf EUR 32,6 Mio. (Vorjahr: EUR 22,5 Mio.). Die EAT-Marge lag bei 2,0 % (Vorjahr: 1,4 %).

Der Netto-Cashflow (operativer Cashflow) betrug im ersten Quartal 2026 auf EUR 225,4 Mio. (Vorjahr: EUR 122,1 Mio.). Die Investitionen inklusive Fördermittel summierten sich auf EUR 70,6 Mio. (Vorjahr: EUR 69,5 Mio.).

Der Nettoverschuldungsgrad verringerte sich auf das Niveau des 2,2-fachen im Verhältnis zum EBITDA der letzten zwölf Monate (31.12.2025: 2,5x). Die liquiden Mittel betragen EUR 1.187,6 Mio. (31.12.2025: EUR 1.087,3 Mio.) und die ungenutzten Kreditlinien beliefen sich zum Stichtag 31. März 2026 auf EUR 889,0 Mio. (31.12.2025: EUR 888,0 Mio.). Der Konzern verfügt damit über ausreichend finanzielle Mittel zur Finanzierung einer nachhaltigen Unternehmensfortführung.

Prognose

Für das Geschäftsjahr 2026 wird weiterhin von einer insgesamt stabilen operativen Entwicklung ausgegangen. Das regulatorische Umfeld im Gesundheitswesen bleibt jedoch von fortlaufenden Veränderungen geprägt. Die Umsetzung des Krankenhausreformangepassungsgesetzes (KHAG) sowie die Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes (GKV-FinStG) beeinflussen die Rahmenbedingungen für die Erlös-, Kosten- und Finanzierungsentwicklung der Krankenhäuser. Vor diesem Hintergrund ist die belastbare Einschätzung der mittel- und langfristigen wirtschaftlichen Auswirkungen derzeit nur eingeschränkt möglich.

Zusätzliche regulatorische Anpassungen sowie anhaltende wirtschaftliche Belastungsfaktoren können die weitere Entwicklung der Krankenhäuser beeinflussen. Die fortlaufende Beobachtung der Rahmenbedingungen und die Anpassung bestehender Strukturen bleiben daher wesentliche Bestandteile der Unternehmenssteuerung.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	3 Monate 2026	3 Monate 2025
Umsatzerlöse	1.636.441	1.558.418
Sonstige betriebliche Erträge	194.279	150.141
	1.830.720	1.708.558
Materialaufwand	403.353	376.386
Personalaufwand	1.153.874	1.074.445
Sonstige betriebliche Aufwendungen	132.591	135.618
EBITDA¹	140.902	122.110
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögenswerte, auf Finanz- und Sachanlagen und auf Nutzungsrechte	80.791	74.944
EBIT²	60.111	47.166
Ergebnis aus Beteiligungen	25	19
Beteiligungsergebnis	25	19
Zinsen und ähnliche Erträge	5.559	7.218
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25.494	-24.728
Zinsergebnis	-19.935	-17.510
Finanzergebnis	-19.910	-17.491
Ergebnis vor Ertragsteuern	40.201	29.674
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.640	-7.145
Konzernzwischenergebnis	32.561	22.530
Davon dem Mutterunternehmen zustehend	24.581	16.783
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	7.980	5.746

1 Operatives Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen

2 Operatives Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	3 Monate 2026	3 Monate 2025
Konzernzwischenenergebnis	32.561	22.530
Bewertung von finanziellen Vermögenswerten	4.447	792
Optionsbewertung	-963	-907
Ertragsteuern	-1.495	-256
Summe der Wertänderungen, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	1.989	-370
Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne (+) / Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	15.571
Ertragsteuern	0	-2.653
Summe der Wertänderungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	0	12.919
Sonstiges Ergebnis (abzüglich Steuern)	1.989	12.548
Konzerngesamtergebnis	34.550	35.078
Davon dem Mutterunternehmen zustehend	26.298	25.830
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	8.252	9.248

Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	3 Monate 2026	3 Monate 2025
Konzernzwischenenergebnis	32.561	22.530
Brutto-Cashflow (EBITDA)	140.902	122.110
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit/Netto-Cashflow	225.430	122.142
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-86.233	-77.206
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-38.891	-15.472
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	100.306	29.464
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1.1.	1.087.293	977.665
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31.3.	1.187.599	1.007.130

Konzern-Bilanz

Aktiva

TEUR	31.03.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.134.928	1.135.503
Sachanlagen	2.360.272	2.382.984
Nutzungsrechte	408.290	416.350
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	50.557	50.533
Finanzielle Vermögenswerte	4.575	4.593
Forderungen nach dem KHG	20.088	28.215
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	961	1.678
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	248	253
Sonstige Vermögenswerte	65	57
Latente Steuern	74.601	75.070
Gesamte langfristige Vermögenswerte	4.054.586	4.095.237
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	132.033	125.509
Forderungen nach dem KHG	266.867	238.375
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	922.181	922.569
Laufende Ertragsteueransprüche	37.495	32.123
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	789.947	740.805
Sonstige Vermögenswerte	68.810	37.366
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.187.599	1.087.293
Gesamte kurzfristige Vermögenswerte	3.404.932	3.184.042
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	21.699	21.699
Aktiva gesamt	7.481.216	7.300.978

Passiva

TEUR	31.03.2026	31.12.2025
Auf das Mutterunternehmen entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	101	101
Rücklagen	1.703.107	1.597.999
Konzerngewinn	24.581	102.933
Nicht beherrschende Anteile	680.550	672.789
Gesamtes Eigenkapital	2.408.338	2.373.822
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	195	284
Finanzschulden	2.103.165	2.113.212
Verbindlichkeiten aus Leasing	429.804	436.875
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	66.315	68.073
Sonstige Rückstellungen	216.325	246.267
Verbindlichkeiten nach dem KHG	23.551	23.629
Latente Steuern	39.992	39.486
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	80.235	83.795
Sonstige Verbindlichkeiten	7.591	7.562
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	2.967.174	3.019.182
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.811	120.320
Finanzschulden	104.388	99.329
Verbindlichkeiten aus Leasing	44.451	44.750
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.057	2.117
Sonstige Rückstellungen	430.287	376.602
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	37.600	45.045
Verbindlichkeiten nach dem KHG	541.953	499.415
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	292.606	272.582
Sonstige Verbindlichkeiten	518.097	441.358
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	2.099.250	1.901.519
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	6.455	6.455
Passiva gesamt	7.481.216	7.300.978

Hinweis:

Untestierte Quartalswerte.

Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA

Rübenkamp 226
22307 Hamburg
Deutschland
www.asklepios.com

Redaktion und Koordination

Sarah Ludwig
Head of Investor Relations
ir@asklepios.com

IR-Kontakt

Sarah Ludwig
Telefon +49 (0)6174 901166
ir@asklepios.com

PR-Kontakt

Rune Hoffmann
Telefon +49 (0)40 18188266-30
presse@asklepios.com

© 2026

Herausgeber

Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, Hamburg

Diese Quartalsmitteilung erscheint in
Deutsch (Originalversion) und Englisch
(nicht bindende Übersetzung).

This quarterly report is also available in English.

Konzept, Gestaltung und Umsetzung

Berichtsmanufaktur GmbH
Hamburg und Wien
www.berichtsmanufaktur.de